

## Vorträge und Veröffentlichungen.

Aus der regen Vortragstätigkeit des Berichterstatters sei hervorgehoben:

In Passau: „Altbairische Volkskultur zwischen Enns und Inn“, in Landshut und München: „Die Trachtenerneuerung in Österreich“ und in Weißenbach am Attersee (anlässlich der österreichischen Richterwoche): „Das Salzkammergut, Landschaft, Geschichte, Kultur und Volkstum“.

Unter anderem erschienen 1957 folgende Veröffentlichungen:

„Brauchtum im Zeitalter des Superlativs“ („ÖÖ. Nachrichten“, 13. Jänner 1957); „Landvolk, Kultur und Gegenwart“ („ÖÖ. Nachrichten“, 27. Juli 1957); „Die Heimatsammlung Hans Mairhofer in Zell am Moos“ („ÖÖ. Kulturbericht“ vom 1. November 1957);

ferner: „Denkmäler der oberösterreichischen Volkskultur und ihre Stellung im Donauraum“ unter dem Titel „Max Kislingers Bauernherrlichkeit zum Geleit“ in M. Kislinger, „Alte Bauernherrlichkeit“, Linz 1957, S. 5—21.

„Volkskunst und Handwerk der Gegenwart in Österreich“, 80 Seiten, 24 Bildtafeln, Wien 1957.

Dr. Franz Lipp.

### Oberösterreichischer Werkbund.

Über „Gestaltungsfragen“ des Handwerks, der Industrieform und Innenarchitektur sprachen in einer Vortragsreihe des WFI der oberösterreichischen Handelskammer Prof. Wolfgang von Wersin, Dr. Fanta und Dr. Lipp. Dieser berichtete auch über die XI. Triennale von Mailand, die er im Auftrag des Werkbundes besucht hatte.

Zu einem gesellschaftlichen Ereignis gestaltete sich die Feier des 75. Geburtstages des Präsidenten Professor Wolfgang von Wersin am 3. Dezember 1957. Der Landeshauptmann brachte die Geburtstagswünsche des Landes Oberösterreich zum Ausdruck, die Dr. Otto Wutzel in einer Festansprache übermittelte. Die Stadt Linz veranstaltete für Wolfgang von Wersin als Professor der Kunstschule eine Geburtstagsfeier im Rathaus.

Dr. Franz Lipp.

### Oberösterreichisches Heimatwerk.

Das Berichtsjahr stand ganz im Zeichen der großen Wanderschau des Kuratoriums Österreichisches Heimatwerk, dessen Geschäfte der Vorstand des Oberösterreichischen Heimatwerkes zugleich als Ausstellungsleiter zu besorgen hatte. Bis 6. Jänner war die Ausstellung in Linz, vom 6. April bis 11. Mai in Graz (Volkskundemuseum), vom 17. Juni bis 6. Juli in Klagenfurt (Künstlerhaus) und vom 20. Juli bis

17. August in Bregenz (Künstlerhaus). Die durchschnittliche Besucherzahl in den einzelnen Städten betrug 5000. Die Ausstellungen wurden in den Landeshauptstädten jeweils durch den Landeshauptmann eröffnet; in Bregenz wurde die Schau durch den Besuch des Bundespräsidenten und Ministerpräsidenten von Bayern ausgezeichnet.

Zur Organisation der Wanderschau, der Vorbereitung an den jeweiligen Orten, der Finanzierung, den Transporten, dem Auf- und Abbau waren umfangreiche, zeitraubende Arbeiten notwendig, die im wesentlichen vom Berichterstatter selbst geleistet werden mußten. Eine Vertiefung erfuhr die Ausstellung durch eine unter ihrem Titel veranstaltete gesamtösterreichische Tagung im Bundesstaatlichen Volksbildungsheim in St. Wolfgang, die vom 9. bis 15. September über 200 Teilnehmer, Funktionäre der Heimatwerke sowie Volkskunstfreunde und Handwerker aus allen Bundesländern und Gäste aus der Bundesrepublik vereinigte. Als Referenten wurden die Universitätsprofessoren Ilg, Koren und Wolfram gewonnen. Der Berichterstatter hielt Vorträge über „Das Salzkammergut als Volkskunstlandschaft“, „Ländliches Wohnen einst und jetzt“, „Die religiöse Volkskunst der Gegenwart“ und „Tracht und Heimatwerk“. Den Abschluß der Tagung bildete eine gesamtösterreichische Trachtenschau, der auch der Landeshauptmann von Salzburg, Dr. J. Klaus, beiwohnte.

Trachtenschauen, Einkleidungen von Musikkapellen, einschlägige Vorträge, zahlreiche Führungen von Fachklassen im Linzer Verkaufslokal sowie eine Reihe kleinerer Ausstellungen (so während der Tagung in St. Wolfgang) kennzeichnen die Tätigkeit des OÖ. Heimatwerkes auch im abgelaufenen Berichtsjahr. In den Vorstand des Heimatwerkes wurde an Stelle von Herrn Walter Rossacher, Steyr, Herr Heinrich Vieböck, Helfenberg, gewählt.

Dr. Franz Lipp.

## 6. Abteilung für Biologie.

### 1. Allgemeiner Abteilungsbericht.

Das Arbeitsjahr 1957 hatte personalmäßig mit gewissen Schwierigkeiten zu kämpfen, da Fachinspektor Alois Himmelfreundpointner ebenso wie Dr. Ilse Mitter-Zeitler vorwiegend im Krankenstande waren. Frau Dr. Mitter schied vereinbarungsgemäß mit 31. Dezember 1957 aus dem Dienste des Hauses aus, bis zu welchem Tage der Karenzurlaub des Vertragsbediensteten Helmut Hamann letztmalig verlängert worden war. — Die Schausäle 1 bis 5 der Abteilung und zwei Gänge im Hochparterre mußten im Herbst 1957 stillgelegt werden, um die 50.000 Bände der Bibliothek des Hauses aufzunehmen, da die völlige Neueinrichtung des Bücherspeichers in Angriff genommen worden war. Im bisherigen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [103](#)

Autor(en)/Author(s): Lipp Franz Carl

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Volkskunde-Abteilung Oberösterreichisches Heimatwerk. 29-30](#)